

# Wohin?

Autor(en): **Dei-Anang, Michael Francis**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-337352>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Wohin?**

Zu den Tagen der Trommeln  
Und festlichen Gesänge im Schatten  
Sonnengeküßter Palmen —  
Zurück?  
Zu den ungebildeten Tagen,  
Da die Mädchen immer keusch waren  
Und die Burschen schlechte Wege verabscheuten  
Aus Angst vor alten Göttern —  
Zurück?

Zu dunklen strohgedeckten Hütten,  
Wo Güte herrschte und Trost wohnte —  
Zurück zum Aberglauben?  
Oder vorwärts?  
Vorwärts! Wohin?

In die Slums, wo Mensch auf Mensch gepfercht ist,  
Wo Armut und Elend ihre Buden aufschlugen  
Und alles dunkel ist und traurig?  
Vorwärts! Wohin?

In die Fabrik,  
Um harte Stunden zu zermahlen,  
In unmenschlicher Mühle,  
In einer einzigen endlosen Schicht?

(aus «Schwarzer Orpheus»,  
Moderne Dichtung schwarzer Völker)

